



Foto: Hermann Lippke

Amtliches



*„Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

Die Gemeinde Friolzheim trauert um ihre ehemalige Beschäftigte

Hilde Bertsch

die am Samstag, den 29. Juni verstorben ist.

Frau Bertsch arbeitete von 1974 bis 1992 als Reinigungskraft in der Turn- und Festhalle sowie in der Friedhofshalle.

Wir bedanken uns für die treuen Dienste und die wertvolle Mitarbeit zum Wohle Friolzheims. Die Gemeinde gedenkt der Verstorbenen in Dankbarkeit und Hochachtung.

Im Namen der Gemeinde Friolzheim

Michael Seiß
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Neufassung der Elternentgelte für Kindergarten und Kinderkrippe Friolzheim ab 01.09.2019

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 01.07.2019 nach abgegebener Stellungnahme der Elternbeiräte mit der Anpassung der Elternentgelte für den Kindergarten und die Kinderkrippe befasst. Infolge des Gemeinderatsbeschlusses vom 09.02.2015 erfolgt die Anpassung der Entgelte gemäß den Empfehlungssätzen von Kirchen und kommunalen Landesverbänden (2019/20) zum 01.09.2019. Die Monatspauschalen für das Essen, sowie die Zusatzbetreuungsbausteine werden nicht erhöht. Im Jahr 2020 wird die nächste Überprüfung der Elternentgelte erfolgen und diese ggf. angepasst.

Die seit 01.09.2015 festgelegte einrichtungsübergreifende Regelung (Kinderkrippe, Kindergarten, Grundschule) gilt weiterhin und wird bei Kindern in Kindergarten und -krippe **automatisch** berücksichtigt. Vergünstigungen für Kinder deren Geschwister vom „Honigtopf e.V.“ betreut werden, werden nur **auf Antrag** bei der Gemeindekasse gewährt. Bitte stellen Sie diesen Antrag rechtzeitig vor Aufnahme. Eine rückwirkende Erstattung ist nicht möglich. Folgende Angaben werden benötigt:

- Name des Kindes, welches vom „Honigtopf e.V.“ betreut wird
- Name des Kindes, welches die Kinderkrippe/Kindergarten besucht

Alleinerziehende können einen Antrag auf Übernahme des Elternentgelts beim Landratsamt Enzkreis, Bereich „Wirtschaftliche Jugendhilfe“ stellen.

Die neuen Elternentgelte können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Nutzungsart	1. Kind	2. Kind	3. Kind*
Kindergarten			
Regelkindergarten 7-13 Uhr	128,00	90,00	51,00
VÖ 7 – 14 Uhr	189,00	132,00	76,00
GTB 7-16:30 Uhr	377,00	264,00	151,00
GTB 3 T. + 2 T.VÖ 7-14 Uhr	301,00	211,00	120,00
Kinderkrippe			
Regelkrippe 7-13 Uhr	376,00	263,00	150,00
VÖ 7-14 Uhr	437,00	306,00	175,00
GTB 5 Tage 7 - 16:30 Uhr	594,00	416,00	238,00
GTB 3 T. + 2 T. VÖ 7 – 14 Uhr	501,00	351,00	200,00

*Ab dem 4. Kind werden keine Entgelte erhoben.
Der Monat August ist beitragsfrei.

Friolzheim, den 02.07.2019

gez. Seiß
Bürgermeister



KINDERFERIENTAGE PROGRAMM 2019

Dienstag, 30. Juli 2019 – Evang. Kirche

Minigolfen in Rutesheim

Wir möchten mit Euch nach Rutesheim zum Minigolf fahren.

Es wird einen Imbiss geben und wer hat, sollte seine Busfahrkarte mitbringen.

Wir freuen uns auf einen abwechslungs- und erlebnisreichen Tag mit dir!

Bitte gebt bei der Anmeldung Lebensmittelunverträglichkeiten an!

Treffpunkt: 11:30 Uhr am evang. Gemeindehaus (Kirchstr. 1)

Alter: Schulkinder (max. 20 Kinder)

Ende: ca. 16:00 Uhr am evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 31. Juli 2019 – Bäckerei Jäkle

Hinter den Kulissen...

So lautet auch dieses Jahr wieder das Motto der Bäckerei Jäkle.

Über Brezeln, Brötchen und süße Stückchen werdet ihr an diesem Vormittag einiges erfahren.

Um 9:00 Uhr ist Treffpunkt in der Bäckerei Jäkle.

Alter: 6-12 Jahre

Teilnehmer: max. 15 Kinder

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

Ort: Bäckerei Jäkle



Donnerstag, 01. August 2019 – Jugendhaus Friolzheim

Spiel, Spaß und Stockbrot grillen im Jugendhaus

Gemeinsam mit den Jugendlichen das Jugendhaus kennenlernen und zusammen ein Tischkicker Turnier spielen.

Alter: 6-12 Jahre
Teilnehmer: max. 15 Kinder
Beginn: 10:00 Uhr Jugendhaus
Ende: 14:30 Uhr



Mittwoch, 07. August 2019 – Tennisclub Friolzheim

Sport, Spaß und Spiel beim TCF

Der Tennisclub Friolzheim bietet Euch wieder einen Kinderferientag mit abwechslungsreichem Programm rund um den Ball auf dem Friolzheimer Geissberg an.

Wir treffen uns um **10:30 Uhr** am Kindergarten in der Mönsheimer Straße, von dort aus laufen wir gemeinsam zum Vereinsheim auf dem Geissberg. Dort angekommen, erwarten euch viele Aktivitäten – lasst euch überraschen!

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Bitte Sportkleidung und Sportschuhe anziehen.

Für das Spielen auf den Tennisplätzen: **bitte keine grobstolligen Noppenschuhe** anziehen. Ideal sind z.B. Hallenschuhe oder nur leicht profilierte Sportschuhe mit Fischgrätenprofil.

Um 15.30 Uhr holen euch die Eltern, Opas oder Omas auf dem Geissberg wieder ab.

Alter: 6-12 Jahre
Teilnehmer: max. 20 Kinder
Beginn: 10:30 Uhr am Kindergarten in der Mönsheimer Straße 14 (Ecke Birkenstraße)
Ende: 15:30 Uhr Tennisgelände auf dem Geissberg (Höhenstr. 32)
Kontakt: Oliver Kaufmann – 0171 17 55 768

Wir hoffen auf gutes Wetter, denn bei Dauerregen können wir leider nicht Tennis spielen

Dienstag, 13. August 2019 – Gemeinde Friolzheim

Mit dem Revierförster im Wald

Auf geht's! Rucksack packen und bereit machen für das Abenteuer „Wald“. Zusammen mit unserem Revierförster lernen wir Insekten, Tiere und Pflanzen kennen und erkunden dabei spielerisch Wald und Wiesen.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen wollen wir dann eine Verschnaufpause bei der Waldarbeiterschutzhütte einlegen.

Der Kinderferientag endet um 14.00 Uhr, die Kinder müssen wieder am Jubiläumswald abgeholt werden.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit dir!

- Alter:** 6-12 Jahre
Teilnehmer: max. 20 Kinder
Treffpunkt: 9:30 Uhr am Jubiläumswald
Ende: 14:00 Uhr am Jubiläumswald
Kosten: keine
Sonstiges: Getränke bitte mitbringen

Bitte denkt an entsprechende Kleidung und feste Schuhe (keine Sandalen), außerdem an Sonnen-/Regen- und Zeckenschutz.



Donnerstag, 15. August 2019 – Neuapostolische Kirche

Vormittags geht es in den Steinbruch nach Mönshheim, dort wird euch die Funktion eines Steinbruchs erklärt, außerdem dürft ihr in schweren LKW's mitfahren.

In unserer Mittagspause auf dem Gelände der neuap. Kirche gibt es Pizza und Sprudel.

Danach machen wir uns auf den Weg zum Barfußpark und Spielplatz nach Tiefenbronn.

Wir fahren wieder mit privaten PKW's, bitte ggf. einen Kindersitz mitbringen sowie an festes Schuhwerk und evtl. eine Regenjacke denken, der Kinderferientag findet bei jedem Wetter statt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Ihr Kind Allergien hat oder Vegetarier ist, außerdem wird um eine **Mobilnummer der Eltern** gebeten

- Alter:** 6 – 14 Jahre
Teilnehmer: max. 20 Kinder
Treffpunkt: 9:15 Uhr am Marktplatz
Ende: ca. 16:00 Uhr am Marktplatz
Kosten: 10 €/Kind, **Verbindliche Anmeldung!**
Kontakt: 0171 - 5545842



Montag, 19. August 2019 – Liederkranz & TSG Friolzheim

Besuch des Maislabyrinths in Renningen, das in diesem Jahr unter dem Motto „Manege frei“ steht.

Anschließend Grillen und Spielen auf der Spielwiese an der Schinderklinge.

Busfahrt, Essen, Trinken und Eintritt für das Labyrinth sind im Preis enthalten.

Freut euch auf ein naturnahes Sommerferienerlebnis

Treffpunkt: Am Milchhäußle in Friolzheim

Abfahrt: 9:30 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr in Friolzheim, Milchhäußle

Alter: Schulkinder

Teilnehmer: max. 40 Kinder

Kosten: 6,-- € pro Kind (zu zahlen am Milchhäußle)



Kontaktadresse: Marion Poth 07044/41916

Bitte feste Sportschuhe und regenfeste Kleidung mitbringen!

Bei schlechtem Wetter muss der Kinderferientag leider ausfallen!

Donnerstag, 22. August 2019 – Bauernhof Lamparter

Auf dem Bauernhof der Familie Lamparter

„Ein fröhlicher Nachmittag auf dem Bauernhof!“

Wir wollen mit Spiel und Spaß, einen tollen Nachmittag lang, den Hof und seine Tiere kennenlernen und erleben.

Bitte denkt an festes Schuhwerk (keine Sandalen!) und Kleidung, die schmutzig werden darf!

Falls jemand Gummistiefel mitbringt - unbedingt zusätzlich zum normalen Schuhwerk.

Wichtig: Solltet ihr eine Allergie oder Unverträglichkeit (z.B. Tierhaare, Lactoseunverträglichkeit o.ä.) haben, dann ist dies kein Hinderungsgrund für die Teilnahme. Bitte aber bei der Anmeldung unbedingt angeben!

Getränke bitte mitbringen. Ein kleines Nachmittagsvesper ist inklusive.

Alter: Grundschulkinder

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Lützstraße 6, Lamparters Landhof

Ende: 17:30 Uhr

Kosten: 8 €/Kind

Kontakt: Gabi Lamparter 07044/44280



Dienstag, 10. September 2019 – CDU Friolzheim

Zunächst besichtigen wir den Eichbrunnen, der einen Großteil des Friolzheimer Wassers fördert. Dann wandern wir zum Hochbehälter auf den Geissberg, um anschließend den Wasserkreislauf mit einer Besichtigung der Kläranlage (an der Heimsheimer Straße) anzuschauen.

Kinder, die nicht um 17:30 Uhr an der Kläranlage abgeholt werden und allein im Anschluss nach Hause gehen dürfen, bitten wir eine schriftliche Einverständniserklärung mitzubringen.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km. Wir empfehlen der Witterung entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk sowie ggf. ein kleines Vesper für Unterwegs einzupacken.

Treffpunkt: 15:00 Uhr am Wanderparkplatz an der Gemeindeverbindungsstraße Friolzheim-Seehaus (ca. 650 Meter hinter dem Kreisverkehr Friolzheim/Seehaus/Wimsheim/Tiefenbronn in Richtung Seehaus/Pforzheim)

Ende: 17:30 Uhr

Alter: Grundschulkinder

Als Personensorgeberechtigte/r stimme/n ich/wir der Teilnahme des/r o.g. Kindes/r an den genannten Veranstaltungen und der Veröffentlichung eines **Berichts mit Fotos** über die Veranstaltungen im Amtsblatt und der Homepage der Vereine und unter www.friolzheim.de zu.

Mir ist bekannt, dass die Teilnahme am Kinderferienprogramm auf eigene Gefahr geschieht. Insbesondere kann eine Aufsicht und eine haftungsrechtliche Absicherung für den Hin- und Rückweg der Kinder zu den einzelnen Veranstaltungen durch die Gemeinde Friolzheim und die beteiligten Vereine/Organisationen nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Durchführung des Kinderferienprogramms erhoben und verarbeitet.

Die Anmeldung zum Kinderferientag kann nur mit der Einwilligung zur Veranstaltung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis: Ja ☐ Nein ☐

Sind Sie damit **nicht** einverstanden, kann eine Anmeldung **nicht** entgegengenommen werden und das Kind **nicht** am Kinderferienprogramm teilnehmen.

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn sie von mindestens einem Erziehungsberechtigten unterschrieben ist.



An die

Gemeindeverwaltung Friolzheim
 Frau Schilling/Frau Leder
 Rathausstr. 7
 71292 Friolzheim

*Name/n des/r Kindes/Kinder: 1) _____
 2) _____
 3) _____

*Anschrift: _____

*Telefon/Handy: _____

*Alter: 1) _____ Jahre 2) _____ Jahre 3) _____ Jahre

	Veranstaltung	Kind/er (zutreffendes bitte ankreuzen)		
		1	2	3
1	Evang. Kirche, 30. Juli 2019			
2	Bäckerei Jäkle, 31. Juli 2019			
3	Jugendhaus Friolzheim, 01. August 2019			
4	Tennisclub Friolzheim, 07. August 2019			
5	Gemeinde Friolzheim, 13. August 2019			
6	Neuapostolische Kirche Friolzheim, 15. August 2019			
7	TSG & Liederkranz, 19. August 2019			
8	Auf dem Bauernhof der Familie Lamparter, 22. August 2019			
8	CDU Friolzheim, 10. September 2019			

Bitte gebt eure Anmeldung bis spätestens **Mittwoch, den 24. Juli** auf dem Rathaus ab!

Die Anmeldung ist verbindlich!

Für alle Teilnehmer hat die Gemeinde eine Versicherung abgeschlossen.

Mit der Teilnahme meines/meiner Kindes/Kinder an den angekreuzten Veranstaltungen bin ich einverstanden:

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl.
Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 13. Juli 2019

Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone), Westl. 10, Tel (07231) 102094
Fax 351998

Sonntag, 14. Juli 2019

Christoph-Apotheke
Christoph-Allee 11, Tel (07231) 312140, Fax 34289

Ämter

Rathaus

(Fachämter):

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:30 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr
(nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Frielzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 22:00 Uhr
16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
Wo? Eichenstr. 24/1, Frielzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle
Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Frielzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Gemeinde Frielzheim

Enzkreis

Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen

(Fassung vom 27.05.2019)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am **27.05.2019** folgende Richtlinien über die Förderung der Vereine und Vereinigungen in Frielzheim beschlossen:

I. Grundsätzliches

Grundsätzlich werden Zuwendungen gemäß den nachstehenden Richtlinien nur ortsansässigen Vereinen und Vereinigungen gewährt. Schwerpunkt soll hierbei die

Förderung der Jugend- und Breitenarbeit sein. Eine Förderung auswärtiger Vereine ist im Ausnahmefall möglich. Näheres regelt Absatz II, Nr. 3.

Die Richtlinien haben den Zweck, eine gleichmäßige, gerechte und überschaubare Förderung zu erreichen. Die Förderung soll die Aufgabenstellung, den Arbeitsumfang und die Leistung der Vereine und Vereinigungen berücksichtigen.

Die in diesen Richtlinien aufgeführten Zuschüsse können im Rahmen der haushaltsmäßig bereitgestellten Mittel gewährt werden. Die Höhe der Haushaltsmittel richtet sich grundsätzlich nach der jeweiligen Finanz- und Haushaltslage der Gemeinde.

Ein Rechtsanspruch auf Vereinsförderung besteht nicht.

Bei der Gewährung von Zuschüssen setzt die Gemeinde voraus, dass sich die Vereine und Vereinigungen bei örtlichen Veranstaltungen, die im Interesse oder aus Anlass der Gemeinde durchgeführt werden, ohne weitere Bezuschussung in zumutbarem Rahmen zur Verfügung stellen. Den nach diesen Richtlinien förderfähigen Vereinen und Vereinigungen wird einmal im Jahr eine gebührenfreie Nutzung der Zehntscheune oder der Festhalle gewährt. Entstehen künftig in Friolzheim weitere Vereine und Vereinigungen, so wird über deren Berücksichtigung im Rahmen der Vereinsförderung zu gegebener Zeit durch den Gemeinderat entschieden werden.

Nicht unter die Förderung nach diesen Richtlinien fallen:

- politische Parteien und Vereinigungen
- Vereine, deren auswärtige Mitglieder die Zahl von 50 % übersteigt.

II. Zuschüsse

1. Jährliches Fördervolumen

Der Gesamtbetrag der jährlichen Zuschüsse beträgt 12.500 Euro.

Dieser Gesamtbetrag wird auf die Vereine wie folgt aufgeteilt:

1.1 Pauschalförderung

Seniorenkreis Friolzheim

für Altenfahrten, Altennachmittage und Weihnachtsfeier 552,-- EURO

DRK Ortsverein Friolzheim-Wimsheim

Grundförderung für Mitwirkung bei der Seniorenweihnachtsfeier und Notfalldienst Pfingstmarkt 96,-- EURO

Musikverein Friolzheim e. V.

kulturelle Grundförderung für unentgeltliche Auftritte für die Gemeinde für Instrumente und Noten u.Ä. 312,-- EURO

Posaunenchor/Kirchenchor / CVJM der ev. Kirchengemeinde

kulturelle Grundförderung für unentgeltliche Auftritte für die Gemeinde, bei Beerdigungen, für Noten und ähnliches 312,-- EURO

Krankenpflegeverein Friolzheim

Liederkrantz Friolzheim 1861 e. V. 96,-- EURO

kulturelle Grundförderung für unentgeltliche Auftritte für die Gemeinde, für Noten und ähnliches 312,-- EURO

Pauschale für Betriebskosten Vereinsheim 186,-- EURO

Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Friolzheim e. V. Z 160

Pauschale für Betriebskosten Vereinsheim 186,-- EURO

Tennisclub Friolzheim e. V.

Pauschale für Betriebskosten Vereinsheim 186,-- EURO

VDK – Ortsverband Friolzheim 96,-- EURO

Volkshochschule Außenstelle Friolzheim 96,-- EURO

Krabbelgruppe des Christusbundes 96,-- EURO

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim – Jugendabteilung 96,-- EURO

Obst- und Gartenbauverein Wimsheim-Friolzheim e. V. 96,-- EURO

Summe Pauschalförderung: 2.718,-- EURO

1.2 Förderung nach der Mitgliederzahl

Der nach Abzug der Pauschale gem. II 1.1 verbleibende Restbetrag wird auf die unter die Förderrichtlinien fallenden Vereine im Verhältnis ihrer Mitglieder aufgeteilt.

Dabei werden vom Restbetrag verteilt:

- 25 % nach den Mitgliederzahlen – Erwachsene

- 75 % nach den Mitgliederzahlen – Jugendliche

Unter die Förderung nach der Mitgliederzahl fallen z. Zt.

- DRK Ortsverein Friolzheim-Wimsheim

- Musikverein Friolzheim e. V.

- Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Friolzheim e. V. Z 160

- Liederkrantz Friolzheim 1861 e. V.

- Posaunenchor/Kirchenchor /CVJM der ev. Kirchengemeinde

- Sportverein Friolzheim e. V.

- TSG Friolzheim e. V.

- Tennisclub Friolzheim e. V.

- Obst- und Gartenbauverein Wimsheim-Friolzheim e. V.

- Freiwillige Feuerwehr Friolzheim - Jugendabteilung

- VDK – Ortsverband Friolzheim

Maßgebend für die jährliche Festlegung der Beiträge je jugendlichem und erwachsenem Mitglied ist der Stichtag für die Meldung der Mitgliederzahlen an die Dachorganisation des jeweiligen Vereins. Sofern ein Verein keine Meldung an eine Dachorganisation abgeben muss, gilt ersatzweise die Mitgliederzahl der Mitglieder am 1. Januar des für die Förderung maßgebenden Haushaltsjahres.

Die Gemeinde kann von den Vereinen jederzeit eine namentliche Aufstellung der Mitglieder oder sonstige Nachweise verlangen. Die Bemessungsgrundlagen für die Regelförderung sind der Gemeinde von den Vereinen bis spätestens 1. Februar des Jahres der Bezuschussung zu melden. Als Jugendliche gelten Mitglieder bis vollendeten 18. Lebensjahr.

2. Sonderzuwendungen

2.1 Vereinsjubiläen

Gefördert werden nur Jubiläen im Abstand von 25 Jahren (z. B. 25-, 50-, 75-, 100-jährige Jubiläen). Die Ehrengabe beträgt für jedes Jubiläumsjahr 10,-- EURO (z.B. bei 50-jährigem Jubiläum beträgt die Ehrengabe 500,-- EURO, bei 125-jährigem Jubiläum beträgt die Ehrengabe 1.250,-- EURO).

2.2 Zuschüsse für besondere Veranstaltungen

Werden von Vereinen bedeutsame Wettkämpfe, Begegnungen und Veranstaltungen ausgerichtet, so können Preise und Ehrengaben im Wert bis zu 200,-- EURO je Veranstaltung gestellt werden. Die Jahressumme bei mehreren Veranstaltungen eines Vereines beträgt höchstens 300,-- EURO.

2.3 Zuschüsse zu Sachinvestitionen

2.3.1 an Sport treibende Vereine Für die vom LSB anerkannten, zuschussfähigen Kosten für Einzelmaßnahmen gewährt die Gemeinde vor Bestellung bzw. Auftragserteilung nach einem entsprechenden Antrag durch den jeweiligen Verein einen Zuschuss von 20 % je Einzelmaßnahme. Die Obergrenze je Einzelmaßnahme beträgt 5.000.- Euro.

2.3.2 an nicht Sport treibende Vereine und Vereinigungen Es erfolgt eine Bezuschussung durch die Gemeinde vor Bestellung bzw. Auftragserteilung nach einem entsprechenden Antrag des jeweiligen Vereins gemäß den unter 2.3.1 genannten Höchstsätzen.

Zuschüsse werden grundsätzlich nur gewährt für Geräte und Gegenstände, die dem reinen Vereinszweck dienen. Zuschüsse zu Sachinvestitionen werden je Verein oder Vereinigung nur alle fünf Jahre gewährt. Maßgeblich hierfür ist das Kalenderjahr der letzten Bezuschussung durch die Gemeinde Friolzheim.

2.4 Zuschüsse zu Bauinvestitionen

2.4.1 an Sport treibende Vereine

Die Bezuschussung durch die Gemeinde ist nur möglich vor Bestellung bzw. Auftragserteilung nach einem entsprechenden Antrag des jeweiligen Vereins. Bezuschusst werden bei einer Investitionssumme bis 25.000.- Euro 20 % der vom LSB anerkannten, zuschussfähigen Kosten für Einzelmaßnahmen, maximal jedoch 5.000.- Euro. Über 25.000.- Euro entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall. Dabei soll der Fördersatz in der Regel 20 % nicht überschreiten.

2.4.2 an nicht Sport treibende Vereine und Vereinigungen Es erfolgt eine Bezuschussung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeinderat vor Bestellung bzw. Auftragserteilung nach einem entsprechenden Antrag des jeweiligen Vereins gemäß den unter 2.4.1 genannten Regelungen.

Zuschüsse werden grundsätzlich nur für Anlagen gewährt, die dem reinen Vereinszweck dienen. Zuschüsse zu Bauinvestitionen werden je Verein oder Vereinigung nur alle fünf Jahre gewährt. Maßgeblich hierfür ist das Kalenderjahr der letzten Bezuschussung durch die Gemeinde Friolzheim.

Grundsätzlich wird für jede zur Förderung beantragte Einzelmaßnahme eine Wirtschaftlichkeitsprüfung und Folgekostenprüfung durchgeführt. Bei negativem Prüfungsausgang wird kein Zuschuss gewährt.

3. Förderung auswärtiger Vereine

Eine Förderung auswärtiger Vereine oder Vereinigungen ist im Ausnahmefall lediglich für Einzelvorhaben oder -projekte möglich, sofern dadurch das Gemeinwesen der Gemeinde Friolzheim profitiert und ein vergleichbares Vorhaben oder Projekt von ortsansässigen Vereinen und Vereinigungen nicht angeboten wird. Die Förderung erfolgt als Einzelzuwendung, eine jährliche Zuwendung gemäß Absatz II, Nr. 1 ist nicht möglich. Hat das Einzelvorhaben oder -projekt eine Laufzeit von mehr als einem förderrelevanten Kalenderjahr, so ist eine weitere Förderung möglich, längstens jedoch für drei Jahre. Die Jahressumme beträgt je Einzelvorhaben oder -projekt 500.- Euro. Die Gewährung dieser Zuwendungen erfolgt nur auf Antrag.

III. Inkrafttreten

Dieses Vereinsförderprogramm tritt ab dem 01.01.2020 in Kraft.

Das Vereinsförderprogramm vom 15.09.2008 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Wir bitten um Beachtung

FSJ Stelle im Kindergarten

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk bietet die Gemeinde Friolzheim eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) für das Kindergartenjahr 2019/2020 im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe der Gemeinde an.

Die Stelle ist für die Zeit vom **1. September 2019 bis zum 31. August 2020** zu besetzen.

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei unserem Kindergartenarteam unter Tel. 42666 bzw. kindergarten-friolzheim@t-online.de.

Bewerbungen können beim Kindergarten oder auf dem Rathaus abgegeben werden.

Weitere Infos zum FSJ erhalten Sie auch unter: www.ran-ans-leben.de/fsj.

Verschiedenes

14,2 Millionen Euro für 47 Breitband-Projekte

Digitalisierungsminister Thomas Strobl:

„Unsere neue Förderpolitik zeigt bereits Wirkung.“

„Der Breitbandausbau ist das Rückgrat für die erfolgreiche digitale Zukunft Baden-Württembergs. Um hier schneller voranzukommen, haben wir Anfang des Jahres unsere Förderpolitik auf neue Füße gestellt und bereits heute können wir den Erfolg erkennen: Die ersten Kommunen nutzen unsere Kombination aus Bundes- und Landesförderung, die zusammen stets 90 Prozent der Ausbauposten decken. Das ist großartig und unsere Kommunen stellen sich damit gut für die Zukunft auf“, erklärte Digitalisierungsminister Thomas Strobl am Freitag, 5. Juli 2019, bei der Übergabe von Breitband-Förderbescheiden in Stuttgart. „Aber nur durch eine großartige Gemeinschaftsleistung wird es gelingen, Baden-Württemberg bis 2025 flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen.“

Der jüngst geschlossene Milliarden-Kooperationsvertrag der Gigabit Region Stuttgart mit der Deutschen Telekom zum Ausbau des Glasfasernetzes ist dabei ein weiterer wichtiger und richtiger Schritt“, so Digitalisierungsminister Thomas Strobl. Bewilligt wurden diesmal 47 Förderanträge mit einem Volumen von 14,2 Millionen Euro und damit der bisher höchsten Gesamtfördersumme in diesem Jahr.

Seit 2016 hat das Land nunmehr 1.781 Breitbandprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 413 Millionen Euro unterstützt. Bei der heutigen Übergabe von Förderbescheiden profitierten 30 Zuwendungsempfänger in 18 Landkreisen. Mit knapp 2,1 Millionen Euro die höchste

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Fördersumme ging an die Kochertal-Gemeinde Braunsbach (Landkreis Schwäbisch Hall), die mit der Kofinanzierung des Landes zum Bundesprogramm ein Glasfasernetz in elf Teilorten und Weilern ausbauen will. Die Förderquote beträgt somit insgesamt 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten. Die interkommunale Zusammenarbeit Stocksberg (Rems-Murr-Kreis/Landkreis Ludwigsburg) nutzt ebenfalls die neue Förderrichtlinie und erhält eine Kofinanzierung des Landes in Höhe von gut 1,6 Millionen Euro für den Glasfaserausbau in Teilorten. Im Jahr 2018 wurden allein vom Land über 112 Millionen Euro in 541 Breitbandvorhaben investiert – zum dritten Mal in Folge sind damit mehr als 100 Millionen Euro vom Land in den Breitbandausbau geflossen. „Diese Breitbandpolitik zahlt sich aus. Wir sind bei der Versorgung mit schnellem Internet vom Mittelfeld in die Spitzengruppe der Flächenländer vorgerückt und das innerhalb kürzester Zeit. Insgesamt investieren wir bis 2021 eine Milliarde Euro für Digitalisierungsaktivitäten der Landesregierung, etwa die Hälfte davon in das schnelle Internet“, teilte Minister Thomas Strobl mit.

Die Investitionen in die Breitbandinfrastruktur spiegeln sich auch in den Daten zur Breitbandverfügbarkeit wider. Bei einer bundesweiten Erhebung zum Jahresende 2018 war für über 87 Prozent aller Haushalte ein Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde verfügbar. Das ist eine Verbesserung von fast 16 Prozentpunkten gegenüber Anfang 2016.

Mehr als 90 Prozent des Landes verfügen über eine Download-Geschwindigkeit von 30 Mbit pro Sekunde.



Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Zunahme von Hantavirus-Erkrankungen: Gesundheitsamt gibt Tipps zur Vorbeugung

Seit Jahresbeginn wurden in Baden-Württemberg bereits rund 450 Hantavirus-Erkrankungen gemeldet – allein im Juni 168. Im Enzkreis und in Pforzheim waren es in diesem Jahr bislang 29 Fälle – „das sind jetzt schon viermal so viele wie im gesamten Jahr 2018“, wie Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts, berichtet.

Die Infektion verläuft häufig unbemerkt, also ohne nennenswerte Krankheitszeichen. Die Erkrankungen beginnen zunächst grippeähnlich mit drei bis vier Tage anhaltendem Fieber über 38 Grad sowie Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen. In einer darauf folgenden Krankheitsphase können Blutdruckabfall und schließlich Störungen

der Nierenfunktion bis zum akuten Nierenversagen auftreten. Fast immer erhole sich die Niere aber wieder, wie Dr. Joggerst betont: „Eine Dialysebehandlung, also eine Blutwäsche, ist glücklicherweise meist nur vorübergehend erforderlich.“

Hantaviren werden in Deutschland überwiegend von Rötelmäusen und Brandmäusen auf den Menschen übertragen; die infizierten Mäuse selbst erkranken nicht. „In unserer Region ist die Rötelmaus weit verbreitet“, sagt Angelika Edwards, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts. In manchen Jahren nehme deren Zahl stark zu, weil sie viel Nahrung finden, vor allem Bucheckern – das sei dieses Jahr der Fall. Entsprechend steige die Zahl der Hantavirus-Erkrankungen. Die Mäuse scheiden die Viren über Kot, Urin und Speichel aus; die Übertragung auf den Menschen erfolgt durch Kontakt mit der Maus selbst oder mit deren Ausscheidungen.

„Da die Viren sehr widerstandsfähig sind, können sie auch durch Einatmen von aufgewirbeltem Staub übertragen werden“, warnt Edwards. Dies sei vermutlich der häufigste Übertragungsweg. Das größte Risiko bestehe deshalb bei Tätigkeiten, bei denen ein Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen möglich ist. Als Beispiele nennt die Ärztin den Aufenthalt und vor allem das Säubern in Gartenhäusern, Scheunen, Schuppen, Ställen oder Kellern, in denen Nager vorkommen oder vorkamen.

Keine Impfung, aber Schutzmaßnahmen

Auch bei Aktivitäten im Freien, die zum Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen führen können, zum Beispiel Gartenarbeiten, Holz schlagen oder stapeln, jagen, joggen oder auch zelten, sowie bei Arbeiten in der Forstwirtschaft oder im Bauwesen sei Vorsicht geraten. „Eine Impfung gegen Hantaviren gibt es nicht – man sollte deshalb versuchen, sich zu schützen“, rät Edwards. Besonders wichtig sei das beim Beseitigen toter Mäuse oder deren Ausscheidungen und bei der anschließenden Reinigung.

„Tragen Sie dabei Arbeitskleidung oder einen Einmal-Overall, Gummihandschuhe und bei Staubbildung einen möglichst enganliegenden Mundnasenschutz – am besten eine FFP3-Atemschutzmaske“, so die Ärztin. Bevor es losgeht, sollte mindestens 30 Minuten bei offenem Fenster gelüftet werden. Um zu verhindern, dass Staub aufgewirbelt wird, solle man zunächst Mäuse, belegte Fallen, Nestmaterial und Mäusekot gründlich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel besprühen – und am besten Böden, Arbeitsflächen und Regale gleich mit. Tabu sei hingegen ein Staubsauger, weil Viren über die Abluft abgegeben werden können.

Tote Mäuse, Exkremente sowie Staub und Müll kommen in eine Plastiktüte, die gut verschlossen in den Restmüll gehört. Gebrauchte Fallen werden gründlich gereinigt. Nach getaner Arbeit wird die Kleidung gewechselt. „Vermeiden Sie es, Staub in die Wohnung zu tragen“, betont Edwards. Deshalb sollte Brennholz auch nicht in der Wohnung gelagert werden, sondern erst unmittelbar vor Gebrauch in der benötigten Menge und möglichst in einem Tragekorb in die Wohnung gebracht werden. Und schließlich: „Waschen Sie sich nach Arbeiten mit Staubbildung und Umgang mit Brennholz die Hände gründlich mit Wasser und Seife.“

Die beste Prophylaxe sei es, das Zuhause und die Umgebung möglichst frei von Mäusen zu halten. „Auch wenn die kleinen Nager ganz putzig aussehen – unter Umstän-

den müssen sie nachhaltig bekämpft werden“, rät das Gesundheitsamt. Weitere Informationen zu Hantaviren stehen auf <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/hantaviren/> sowie in einem Merkblatt des Robert-Koch-Instituts (RKI) auf dessen Homepage (www.rki.de > Infektionskrankheiten A-Z > Hantavirus-Infektionen). Außerdem gibt das Gesundheitsamt telefonisch Auskunft unter Tel. 07231 308-9732.

„Alle Anträge erfolgreich“: Feuerwehren im Enzkreis werden vom Land mit 1,2 Millionen Euro gefördert

1,2 Millionen Euro – so hoch ist die Summe, mit der das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr die Feuerwehren in den Städten und Gemeinden des Enzkreises fördert. „Damit sind alle Zuwendungsanträge unserer Kreiskommunen, die grundsätzlich förderfähig waren, von Erfolg gekrönt“, freut sich Wolfgang Herz, Erster Landesbeamter des Enzkreises, über die guten Nachrichten aus Stuttgart. In die Förderung des Feuerwehrwesens investiert das Land 2019 insgesamt mehr als 56 Millionen Euro – laut Innenminister Thomas Strobl „eine Rekordsumme“. In den Kreiskommunen können aus diesen Mitteln, neben den „Kopfpauschalen“ pro Feuerwehrangehörigem, wichtige Investitionen gefördert werden.

Nachdem in den vergangenen Jahren Neubauprojekte der Feuerwehren Engelsbrand, Mühlacker, Straubenhardt und Frielzheim auf der Förderliste standen, erhält in diesem Jahr die Gemeinde Keltern für das Projekt „Gemeinsames Feuerwehrhaus Dietlingen-Ellmendingen“ einen Förderbescheid über 365.000 Euro. Weitere Baumaßnahmen werden in Ötisheim und Zaisersweiher gefördert, wo jeweils das Feuerwehrhaus erweitert wird.

Je 92.000 Euro bekommen Sternenfels, Wurmberg und Knittlingen. Damit werden wichtige Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark möglich wie beispielsweise Löschgruppenfahrzeuge. Die Abteilung Serres der Freiwilligen Feuerwehr Wiernsheim kann sich dank der Landesförderung die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens leisten, der auch im Materialtransport Verwendung finden soll, und die Freiwillige Feuerwehr Straubenhardt einen Gerätewagen, der die Bewältigung der logistischen Aufgaben der Gesamtwehr erleichtern wird.

Frielzheim erhält Fördermittel für die Anschaffung eines Großtanklöschfahrzeuges, mit dem vor allem bei überörtlichen Einsätzen zusätzliches Löschwasser und Sonderlöschmittel bereitgestellt werden kann. Bei der Neubürger Feuerwehr steht nach der Förderzusage nun die Ersatzbeschaffung eines Schlauchwagens auf der Agenda; mit ihm kann Wasser über längere Wegstrecken gefördert werden.

Für diese vielfältigen Projekte und Aktionen gelte allen Kreiskommunen und ihren Wehren laut Wolfgang Herz Dank und Anerkennung: „Die Aufgaben der Floriansjünger werden immer umfangreicher und anspruchsvoller, doch wir wissen deren Erledigung in guten, zuverlässigen Händen. Vor diesem Hintergrund sind die Fördermittel des Landes und des Kreises auch als ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der verantwortungsvollen Arbeit zu sehen, die Haupt- und Ehrenamtliche in den Feuerwehren tagtäglich leisten.“

Die vom Regierungspräsidium Karlsruhe zugewiesenen Fördermittel des Landes stammen aus der so genannten Feuerschutzsteuer, die zweckgebunden ausschließlich den Feuerwehren zugute kommt.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Frielzheim

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17
71292 Frielzheim
Internet:
frielzheim.altenheimat.de
Mail: skh@altenheimat.de
Tel: 07044/91585-0
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichem Gespräch. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Foto:

Schwester-Karoline-Haus

Die Cafeteria

ist immer am 1. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde

Am **Mittwoch, den 17.07.2019** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Am **Donnerstag, 18.07.2019** findet in Mönshausen eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshausen innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Müll / Sperrmüllbörse



Frielzheimer Sperrmüllbörse

gesucht

Stubenwagen und Babybettwäsche
Kontakt: 07044/954299

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

..... *Bitte hier ausschneiden*

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ Ja ☐ Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ Ja ☐ Nein

☐ Suche: ☐ Verschenke:

.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

..... *Bitte hier ausschneiden*

Müllabfuhrtermine

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Fleisch • Rind	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
JULI	1 Mo					
	2 Di		14:00 - 17:30			
	3 Mi					
	4 Do		14:00 - 17:30 9:00 - 12:30			
	5 Fr					
	6 Sa		13:00 - 16:00 8:30 - 11:30			
	7 So					28. KW
	8 Mo					
	9 Di		14:00 - 17:30			
	10 Mi	☐				E-Geräte*
	11 Do	●	9:00 - 12:30 14:00 - 17:30			
	12 Fr	x				
	13 Sa		8:30 - 11:30 13:00 - 16:00			
	14 So					29. KW
	15 Mo					
	16 Di					

17 Mi		14:00 - 17:30 9:00 - 12:30	
18 Do			
19 Fr		14:00 - 17:30 9:00 - 12:30	
20 Sa		13:00 - 16:00 8:30 - 11:30	
21 So			30. KW
22 Mo			
23 Di			
24 Mi		9:00 - 12:30 14:00 - 17:30	
25 Do			
26 Fr	x	9:00 - 12:30 14:00 - 17:30	
27 Sa		8:30 - 11:30 13:00 - 16:00	
28 So			31. KW
29 Mo			
30 Di		14:00 - 17:30	
31 Mi			

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

29. Juni 2019 in Tiefenbronn

Hilde Bertsch, geboren am 29.04.1926, wohnhaft in der Pforzheimer Str. 59, Friolzheim

04. Juli 2019 in Friolzheim

Willy Botzenhard, geboren am 02.10.1938, wohnhaft in der Höhenstr. 13, Friolzheim

Kindergarten Friolzheim



Projektwoche „Berufe“ im Kindergarten Friolzheim

In einer Woche im Juni lernten 13 XL-Kinder verschiedene Berufe kennen. An vier Tagen haben wir dann sogar Berufe hautnah erlebt.

Ein herzlicher Dank geht an...



Foto: Kindergarten

... Patrick Rommel von der Freiwilligen Feuerwehr Friolzheim, der mit dem Feuerwehrauto direkt zu uns an den Kindergarten kam. Wir waren echte Feuerwehrmänner und -frauen und hatten echte Helme und Feuerwehrkleidung an. Nach dem Begutachten des großen Feuerwehrautos haben wir mit dem Schlauch gespritzt. Bei herrlichem Sonnenschein war das eine super Abkühlung!

Zum Schluss durften wir alle noch eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

... Thomas Winkler von der Spedition Benzinger, vom dem wir viel über die weiten Wege eines Berufskraftfahrers erfahren durften. Vielleicht begegnet uns irgendwann ein Laster im Urlaub? In dem großen Fah-



Foto: Kindergarten

erhaus eines Lasters fühlten wir uns wie ein/e echte/r Berufskraftfahrer/in. Wir bedanken uns auch nochmal für das leckere Vesper und das Geschenk!



Foto: Kindergarten

... **Silke Bauer-Benzinger vom Steighof**, wo wir viel über Kühe erfahren durften. Nachdem wir selbst Futter von der Wiese gepflückt hatten, gab es von uns eine Stärkung für die Kühe. Anschließend durften wir sogar eine Kuh melken! Das war eine unglaubliche Erfahrung! Zum

Abschluss machten wir aus Schlagsahne selbst hergestellte Butter, die wir gleich mit Brot probieren mussten, mhm, lecker.

Auch ein Ausflug ins Porschemuseum stand auf dem Plan. Dort haben wir uns die Rennautos und den Beruf des Rennfahrers angeschaut.



Foto: Kindergarten

Alle Berufe waren unvergesslich schön und wir werden bestimmt noch lange daran zurückdenken! Was wir einmal werden wollen? Wir haben zum Glück noch etwas Zeit, darüber nachzudenken.

Laura Rommel und die XL-Kinder vom Projekt „Berufe“